

## 3. Wirtschaftsforum: Neue Programmstruktur, Interaktivität und hochkarätige Referenten zahlten sich für alle Beteiligten aus

Leitthema „Wirtschaft, Wandel, Werte“: Auch das 3. Wirtschaftsforum Singen in der Stadthalle erzeugte ein sehr positives Echo. Rund 100 Führungskräfte aus der regionalen Wirtschaft nutzten das Angebot an Impulsvorträgen und Workshops tagsüber. 500 Besucher kamen zum abendlichen Vortrag von Professor Hans-Jörg Bullinger über die Chancen und Risiken der digitalen Welt von morgen. Als langjähriger Präsident und heutiger Senator der Fraunhofer-Gesellschaft hat er tiefen Einblick in die Welt der Innovationen.

Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte den Organisatoren, Partnern und Sponsoren des Wirtschaftsforums. Die Veranstaltung wurde wieder von Kultur und Tourismus Singen (KTS) unter dem Label SingenCongress sowie von der Wirtschaftsförderung der Stadt Singen organisiert, von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau präsentiert und von weiteren Unternehmen aus der Region unterstützt.

Partner bei den Workshops waren die Wirtschaftsjunioren Konstanz-Hegau, die Industrie- und Handels-

*Auch der Erfolg dieses 3. Wirtschaftsforum Singen ist im perfekten Zusammenspiel von Stadtverwaltung, Wirtschafts-institutionen, Unternehmen und in der Auswahl hochkarätiger Gastredner begründet. Ich danke den Organisatoren, Partnern, Sponsoren, Referenten – kurzum allen, die daran beteiligt waren. Und ein herzliches Dankeschön geht natürlich ebenso an die Besucher.*

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

kammer Hochrhein-Bodensee mit ihrer Unternehmerakademie sowie die Handwerkskammer Konstanz.

Roland Striebel, Generalbevollmächtigter der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, nannte gute Gründe für deren Engagement: „Wir sind der Region verpflichtet und sehen im Wirtschaftsforum eine sehr gute Möglichkeit, Netzwerke zu bilden.“ KTS-Marketingleiter Reinhold Maier betonte: „Wir arbeiten konsequent an der Weiterentwicklung

dieses Veranstaltungsformats.“ Diesmal bot das Wirtschaftsforum eine neue Programmstruktur, ein besonders hochkarätiges Referentenspektrum und mehr Interaktivität. Bei einem „Open-Space“-Workshop konnten sich die Besucher des Tagesprogramms selbst mit Ideen und Wissen einbringen und nutzten dies mit Begeisterung.

Für den kommissarischen KTS-Geschäftsführer Roland Frank ist das Wirtschaftsforum auch ein Schaufenster, was die Stadthalle Singen leisten kann. Davon war der Zukunftsforscher Erik Händler sehr beeindruckt. „Ein toller Ort für Tagungen“, meinte er.

Dass es auch seitens der Teilnehmer des Tagesprogramms viel positive Resonanz gegeben habe, hob Oliver Rahn, Wirtschaftsförderer der Stadt Singen, hervor.

Die drei mit viel Beifall bedachten, hoch interessanten Vorträge (siehe Kasten) zum Leitthema des Wirtschaftsforums „Wirtschaft, Wandel, Werte“ machte deutlich: Auch in der digitalen Zukunft steht der Mensch im Mittelpunkt.



Wirtschaftsforum Singen: Oberbürgermeister Bernd Häusler (rechts), Roland Striebel (Zweiter von rechts) und Daniel Hirt (links), Generalbevollmächtigter der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, begrüßten Hans-Jörg Bullinger in der Stadthalle Singen.

### Auch in der digitalen Zukunft steht der Mensch im Mittelpunkt

#### Erik Händler

In seinem Einstiegsvortrag beim Wirtschaftsforum Singen bot Erik Händler eine für viele Zuhörer unbekannt und verblüffende Sicht auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung. Sein Ausgangspunkt ist die Theorie des russischen Wirtschaftswissenschaftlers Nikolai Kondratjew aus den 1920-er Jahren.

Danach entstehen große Innovationen immer aus wirtschaftlichen Knappheiten. „Wenn wir die Zukunft erforschen wollen, müssen wir uns also die Frage stellen, was unsere nächste Knappheit sein wird“, sagte Erik Händler und gab seine Antwort: „Der Mangel an Gesundheit wird uns zu Strukturveränderungen zwingen.“

Das Bildungskapital müsse sich länger amortisieren. „Wir können die Leute nicht mehr mit Mitte 50 vorzeitig in den Ruhestand schicken. Wir werden in der Zukunft das ganze Leben hindurch lernen und arbeiten müssen. Das funktioniert allerdings nur dann, wenn wir uns mit einer entsprechenden Arbeitskultur und mit Prävention um die Gesunderhaltung der Gesunden kümmern.“



Faszinierende Ausblicke auf die digitale Welt von morgen gab Professor Hans-Jörg Bullinger.

#### Ingo Vogel

Einen weiteren Impulsvortrag hielt der Kommunikationstrainer Ingo Vogel zum Thema „Emotionales Verkaufen“ – untermauert mit den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung. Stark an der Praxis orientiert war das Workshop-Angebot des Wirtschaftsforums zu den Themen Kundengewinnung, History Marketing, Professionelle Preis-

gestaltung, Beschwerdemanagement, Kundenbindung und Kundenergründung.

#### Hans-Jörg Bullinger

In seinem fesselnden und mit viel trockenem schwäbischem Humor gewürzten Referat gab Hans-Jörg Bullinger einen sehr umfassenden Überblick über die aktuellen High-Tech-Entwicklungen. Unsere Lebens- und Arbeitswelt werde sich in raschen Schritten verändern. In der Wirtschaft ermögliche die Weiterentwicklung der Informationstechnik quer durch alle Branchen neue Produktionsprozesse, Anwendungen, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle. Sie ebne aber auch neue Wege für gesellschaftspolitische Herausforderungen.

Bullinger nannte eine bezahlbare und verbesserte Gesundheitsfürsorge, eine emissionsarme, zuverlässige Mobilität in vernetzten Systemen, die umweltfreundliche, verlustarme und auch dezentrale Erzeugung und Verteilung von Energie, das Produzieren in Kreisläufen, auch dezentral innerhalb der Städ-

te, und daraus resultierend eine völlig veränderte urbane Organisation.

„Die Informationstechnik eröffnet viele neue Möglichkeiten. Wir aber müssen mit unserem Wertesystem und unseren Bedürfnissen entscheiden, was wir wollen“, sagte Bullinger ganz deutlich. Das gelte für die Einzelnen wie für die Gesellschaft.

Betroffene müssten zu Beteiligten werden. Aufklärung und Qualifizierung seien nicht zuletzt Voraussetzung, um Gefahren und Risiken zu vermeiden. Umgekehrt habe Sicherheit einen hohen Stellenwert für die Akzeptanz der digitalen Welt, sagte Bullinger.

Und so nahm der Sicherheitsaspekt – nicht zuletzt unter dem Eindruck der NSA-Affäre – einen breiten Raum im Vortrag und der anschließenden Diskussionsrunde ein. Diese moderierten Torsten Gelling, der stellvertretende Chefredakteur, sowie Jörg Braun, der Singener Redaktionsleiter des Südkuriers.

### Impulsnachmittag mit Spezialthema

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden

**SINGEN**  
aktiv: Netzwerk Existenzgründung

in der Zeit von 15 bis 17 Uhr **Impulsnachmittage** im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Magistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos). Nächster Termin: 2. April.

#### Themen Impulsnachmittag

(15 bis 16.15 Uhr):

- **Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit, Freiwilrige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** (Referentin: Sandy Möser, Arbeitsvermittlerin, Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Singen)
- **Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes und Leistungen zur Eingliederung von Selbstständigen** (Referentin: Heike Köll, Arbeitsvermittlerin, Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen)
- **Einstieg in die Existenzgründung und Sicherung der Selbstständigkeit** (Referent: Reinhart König – IHK, Leiter Fachbereich Starthilfe, Existenzgründung und Kredite)
- **Unternehmenskonzept, Marketing / Kundengewinnung, Betriebswirtschaftliche Zahlen, Unternehmerpersönlichkeit** (Teilnehmer der Gründerwerkstatt stellen konkrete Fragen und diskutieren ihre Konzepte mit den Experten)

Zusätzlich werden zu jedem Termin **Spezialthemen** (16.15 bis 17 Uhr) angeboten, so am

**2. April:** Schnell und einfach zum Förderkredit (Dominik Möhrmann, Grenke Bank AG, Baden-Baden)

Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter [www.singen.de/Rubrik Wirtschaft/Existenzgründer/Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung](http://www.singen.de/Rubrik%20Wirtschaft/Existenzgruender/Singen%20aktiv%20Netzwerk%20Existenzgruendung).

### Aachbad Kartenvorverkauf

Saisonkarten für das Aachbad kann man ab Dienstag, 1. April, an der Kasse des Hallenbads (übliche Öffnungszeiten) kaufen. Wer diese Gelegenheit nutzt, erspart sich eventuell lange Wartezeiten an den ersten schönen Tagen im Aachbad.

Auch der Abschluss von Verträgen für die Unterstellung von Liegestühlen ist bereits möglich.

### Präventionsparcours für Jugendliche

Die Jugendsozialarbeit der Singener Schulen veranstaltet in Kooperation mit dem Frauen- und Kinderschutz Singen vom 31. März bis 4. April die interaktive Ausstellung „Echt krass! – Wo hört der Spaß auf?“. Die Auftaktveranstaltung findet am Montag, 31. März, um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums statt.

Der Präventionsparcours „Echt krass!“ möchte bei Mädchen und Jungen ein Bewusstsein für ihr Recht auf sexuelle Selbstbestimmung schaffen. Er stärkt die Jugendlichen darin, ihre eigenen sexuellen Grenzen wahrzunehmen, genauso aber das Mitgefühl für die Grenzen des anderen zu entwickeln. An fünf Stationen setzen sie sich mit Aspekten von Sexismus, sexueller Gewalt und Schutzrechten auseinander. Spielerisch erfahren die Jugendlichen, sich gegen solche Übergriffe dann richtig zur Wehr zu setzen; außerdem lernen sie Hilfsangebote kennen.

Schirmherren sind die bundesweit bekannte und aus der Region stammende Band „Glasperlenspiel“ und Wolfgang Seliger, Beauftragter für Opferschutz bei der Polizei Singen.

Für weitere Fragen: Marc Riester (Jugendsozialarbeit, Johann-Peter-Hebel-Schule), Telefon 07731/924396 oder 0152/57969996, E-Mail: [riester@jas-singen.de](mailto:riester@jas-singen.de)

### Dorfentwicklung in Friedingen

## Bürger können mitreden und mitbestimmen

„Wie soll sich unser Dorf in den kommenden Jahren entwickeln?“ – „Welche Dinge gefallen uns an unserem Heimatort?“ – „Wo drückt der Schuh?“ – Das sind die zentralen Fragen, die die Friedinger Bürgerinnen und Bürger bei der Dorfentwicklung in den kommenden Monaten beantworten können. Dabei werden sowohl langfristige Ziele als auch konkrete Maßnahmen in das Dorfentwicklungskonzept einfließen.

Die erste Gelegenheit, eigene Wünsche bzw. Kritik zu äußern und Visionen zu entwickeln, bietet die Bürgerwerkstatt am Wochenende des 4. und 5. April. Veranstaltungsort ist die Schlossberghalle.

### Muslim-Gemeinde Singen

Jetzt gibt es einen Dialogbeauftragten für die Muslim-Gemeinde Singen: Fikret Kanik hat sich in einem zehnwöchigen Seminar über das DITIB-Projekt „ProDialog“ als Dialogbeauftragter und Moscheeführer mit Zertifikat qualifiziert. Er ist damit Ansprechpartner für staatliche Institutionen wie Schulen, Behörden und Beratungseinrichtungen, Vertreter anderer Religionen und der Mehrheitsgesellschaft. Das Projekt soll die Moscheen nicht nur in das öffentliche und kommunale Leben integrieren, sondern auch die Partizipation der Gemeindeglieder vor Ort stärken. Interessierte können sich gerne direkt mit Fikret Kanik in Verbindung setzen: Telefon 0162/6178611.

Freitag ab 19.30 Uhr (4. April) ist der Einstieg in die Dorfentwicklung (Erläuterung des Ablaufs).

Der Samstag beginnt um 9 Uhr mit einem Spaziergang durch Friedingen – vom historischen Kern bis hin zu neuen Baugebieten. Treffpunkt: Schlossberghalle. Ab ca. 11 Uhr geht es im Plenum und später in Kleingruppen weiter.

Auf die Bürgerwerkstatt folgen weitere Veranstaltungen, in denen jene



Themen, weiter diskutiert werden, die sich als zentral für die Friedinger herauskristallisieren.

Teilnehmen können alle, die in Friedingen wohnen – es gibt keine Al-

tersbeschränkung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ortschaftsrat, Verwaltungsstelle und die Abteilung Stadtplanung organisieren die Bürgerwerkstatt.

## Dialogbeauftragter als Brückenbauer

Das Projekt soll die Moschee nicht nur in das öffentliche und kommunale Leben integrieren, sondern auch die Partizipation der Gemeindeglieder vor Ort stärken. Interessierte können sich gerne direkt mit Fikret Kanik in Verbindung setzen: Telefon 0162/6178611.

Das Projekt „proDialog@ditib“ wurde 2009 von der DITIB initiiert, der mitgliederstärksten türkisch-islamischen Vereinigung in Deutschland. Mit Unterstützung des Bundesamtes und des Europäischen Integrationsfonds (EIF) sollen ehrenamtliche Dialogbeauftragte in jeder Moscheegemeinde der DITIB qualifiziert werden.

Bereits 1.492 ehrenamtliche Dialogbeauftragte haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sich intensiv auf die kritische Auseinandersetzung mit den wichtigen Themen Interreligiöser Dialog, Religionskritik und Religionsfreiheit vorbereitet.

Aufgrund der großen Nachfrage seitens der DITIB-Mitglieder musste im dritten Projektjahr sogar ein zusätzliches Seminar angeboten werden.

**Aus den Fraktionen**

**Bündnis 90/Die Grünen  
Öffnungszeiten am Wertstoffhof erweitern**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat den Antrag gestellt, die Öffnungszeiten am Wertstoffhof zu erweitern.

**Antrag:**  
Die Stadtwerke erstellen Konzepte für die Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes. Bei einem Konzept sollen die Kosten und die Machbarkeit einer täglichen Öffnung ermittelt werden. Ein zweites Konzept soll die Erweiterungsmöglichkeiten auf Basis der aktuellen Konzeption aufzeigen.

**Begründung:**  
Bei der Recherche der Stadtwerke über die Gestaltung von Wertstoffhöfen in anderen, mit Singen vergleichbaren Städten, hat sich gezeigt, dass es dort erheblich längere Öffnungszeiten gibt. Mit längeren Öffnungszeiten ließen sich einige der jetzigen Probleme am Singener Wertstoffhof lösen:

- Die Warteschlangen, die sich zu Beginn der Öffnungszeit vor der Einfahrt bilden, werden kleiner oder lösen sich ganz auf.
- Die Belästigungen durch Müllsammelvorrichtungen am Wertstoffhof werden weitgehend entfallen.
- Zu den Stoßzeiten schaffen es die städtischen Mitarbeiter nicht, allen Anlieferern, die Unterstützung brauchen, schnell zu helfen. Durch häufigere und längere Öffnungszeiten lässt sich das ändern.
- Durch längere Öffnungszeiten verteilt sich der Arbeitsanfall der Mitarbeiter auf den Wertstoffhof, so dass weniger Mitarbeiter, die dafür aber länger anwesend sein müssen. Einige Städte haben jeden Nachmittag und am Samstag geöffnet.

Bei erweiterten regelmäßigen Öffnungszeiten steigen die Chancen, dass man Wertstoffe am Wertstoffhof abgeben kann, wenn man so wie in der Nähe ist. So können unnötige Fahrten vermieden werden.

Eberhard Röhm,  
Dr. Isabelle Büren-Brauch,  
Rainer Behn

**Windenergie: Bürger werden angehört**

Bürgerinnen und Bürger können sich vom 31. März bis 30. April 2014 schriftlich und mündlich zum Teilflächenutzungsplan Windenergie der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen äußern. Dies hat der Gemeinsame Ausschuss der VVG am 13. Februar 2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen.

Die Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften Singen, Stockach, Gottmadingen, der Gemeindeverwaltungsverband Hörli und die Stadt Radolfzell hatten im Frühsommer 2012 das Büro Hage + Hoppenstedt Partner aus Rottenburg beauftragt, eine Studie zur Entwicklung und Steuerung der Windenergie in ihren Verwaltungsgebieten zu erarbeiten. Ziel dieses gemeinsamen Vorgehens waren eine einheitliche Grundlagenermittlung und die Darstellung von möglichen Suchräumen für Windkraftanlagen im gesamten Gebiet der beteiligten 17 Gemeinden sowie eine abgestimmte Vorgehensweise.

Die VVG möchte die Windkraftstandorte durch die planerische Steuerung möglichst konzentrieren. Die möglichen Flächen sollen dabei mindestens drei Windkraftanlagen fassen können, so dass das wertvolle Landschaftsbild und die ökologische Wertigkeit in Teilen der Verwaltungsgemeinschaft geschützt ist.

Das Büro Hage + Hoppenstedt ermittelte u.a. die Flächen, die als Standort für Windenergieanlagen in

Frage kommen. Eine erste Analyse zeigte, dass insbesondere der Süden der Region über besonders sensible Natur- und Landschaftsräume verfügt. In einzelnen Bereichen kommen beispielsweise Fledermäuse, Schwarzmilane, Rotmilane oder Störche und deren Horste vor.

Nach dieser prinzipiellen Einstufung der Flächen wurden geeignete Gebiete mit sogenannten Steckbriefen untersucht und die weiteren Flächen zurückgestellt. Als grundsätzlich geeignete Flächen hat man die Gebiete Berg/Brand (teilweise Gemarkung Singen-Bohlingen/Rielasingen-Worblingen), Kirnberg (teilweise Gemarkung Steißlingen), Hartberg, Rosenegger Berg (beide Gemarkung Rielasingen-Worblingen) und Schrotzburg/Ewigkeit-Langenmoos (teilweise Gemarkung Singen-Bohlingen) weitergehend untersucht.

Diese fünf Flächen besitzen jedoch unterschiedliches Konfliktpotential. Die Abwägung der verschiedenen Aspekte mit den städtebaulichen Belangen führte zu dem Ergebnis, dass alle in Frage kommenden Flächen mit Ausnahme des Kirnbergs in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen und Volkertshausen zurückgestellt wurden.

Während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung können Anregungen zu den einzelnen Potentialflächen, die im Teilflächenutzungsplan Windenergie der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen dargestellt sind, schriftlich und mündlich vorgebracht werden – siehe nebenstehende „Öffentliche Bekanntmachung“.

Die baden-württembergische Landesregierung hat sich das Ziel gesetzt, bis 2020 mindestens 10 Prozent des Strombedarfs aus „heimischer“ Windenergie zu decken, was die Errichtung von ca. 1.200 neuen Windenergieanlagen mit einer Leistung von jeweils etwa drei Megawatt bedeutet.

**OB Häusler dankt Dienstjubilaren**



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen feierten ihr 25- bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum im Beisein von Oberbürgermeister Bernd Häusler (ganz links) und des Personalarbeitsvorsitzenden Heinz Rottinger (ganz rechts). Von links: Dieter Harter (40 Jahre), Manfred Böhringer, Reinhild Kappes (40 Jahre), Monika Tesch (40 Jahre), Marion Pfundstein-Knöbber, Thomas Vogt, Udo Maier. Es fehlen: Brigitte Allezhäuser, Andrea Datz und Wolfgang Backes.

**Öffentliche Bekanntmachung**

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG)  
Teil-Flächennutzungsplan Windenergie der VVG  
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Februar 2014 den Teil-Flächennutzungsplan Windenergie beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch durchzuführen.

Der Entwurf und die Begründung zum Teil-Flächennutzungsplan Windenergie werden mit der Windenergie-Studie, den Fachbeiträgen Artenschutz und der Analyse des Konfliktpotenzials für Fledermäuse im Bereich Kirnberg und in einem Teil-Bereich des Schienerbergs vom 31. März bis einschließlich 30. April 2014 zur allgemeinen Einsicht während der üblichen Dienststunden an folgenden Stellen öffentlich ausgestellt. Hinweis: am Gründonnerstag, 17. April 2014 ist die Einsichtnahme bei der Stadt Singen nur vormittags möglich:

- Stadt Singen, Fachbereich Bau- und Abteilung Stadtplanung, DAS 2, Julius-Bühner-Straße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 113-118, 78224 Singen, Telefon 07731/85-367

- Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur und Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9321-0
- Gemeinde Steißlingen, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Neubau, 1. OG, Flur, Zimmer 15, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/9293-10
- Gemeinde Volkertshausen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen, Telefon 07774/9330-0

Während der Auslegungsfrist besteht Gelegenheit zur Erörterung und zur Äußerung. Stellungnahmen können schriftlich oder mündlich (zur Niederschrift) bei den oben genannten Stellen vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diese Flächennutzungsplanänderung (gemäß § 4a Absatz 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Verwaltungsgemeinschaft deren Inhalt nicht kannte und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

den, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Flächennutzungsplans mit allen dazugehörigen Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen [www.singen.de](http://www.singen.de) unter „Verwaltung, Politik/Aktuell aus dem Rathaus/Amtliche Bekanntmachungen“ oder unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung dieser Flächennutzungsplanänderung müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den oben genannten Dienststellen vorgebracht werden.

Singen, 26. März 2014

Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft  
gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister der Stadt Singen

**Öffentliche Sitzung**

des **Verwaltungs- und Finanzschrusses**  
am **Dienstag, 1. April, um 16 Uhr**, im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

**Tagessordnung:**

- Beratung und Beschlussfassung

2. Dringende Vergaben
3. Mitteilungen/Anträge
- 3.1 Schlussabrechnung Gasthaus

**Kreuz/Gems Sanierung Fassade**

3.2 Schlussabrechnung Ekkehard-Realschule WC-Anlage

**4. Anfragen und Anregungen**

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Ausgang im Rathaus entnehmen.

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bekanntmachung Lärmaktionsplan der Stadt Singen**  
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 25. Februar 2014 dem Entwurf des Lärmaktionsplans für die Stadt Singen zugestimmt und beschlossen die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB analog einem Bebauungsplanverfahren durchzuführen.

Mit der Erarbeitung des Lärmaktionsplans werden die Vorgaben der EG-Umgebungsrichtlinie umgesetzt, die ein europaweites einheitliches Konzept festlegt, um vorzugsweise schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu vermeiden oder zu mindern. Die Lärmaktionsplanung verfolgt außerdem das Ziel, eine zufriedenstellende Umweltqualität zu erhalten.

Die Lärmaktionsplanung beinhaltet die Aufarbeitung der Lärmkartierung an bestimmten lärmintensiven Bereichen mit Vorschlägen von Maßnahmen zur Lärmreduzierung. Als Lärmerschwerpunkte, für die kurzfristige eine Verminderung der Lärmbelastung angestrebt werden soll, werden Pegel von über 55 dB(A) bei LDEN (tags) und über 55 dB(A) bei LNight (nachts) angesehen. Stark ausgeprägte Lärmerschwerpunkte lassen sich in einzelnen Straßen/ Straßensegmenten erkennen. Zumindest

für die erkennbaren Lärmerschwerpunkte sind Lärmreduzierungsmaßnahmen im Lärmaktionsplan der Stadt Singen vorgeschlagen und die Wirkung der Maßnahmen aufgelistet.  
**Am Donnerstag, 3. April 2014, um 19 Uhr findet im Bürgersaal des Singener Rathauses eine Bürgerinformation zur Lärmaktionsplanung statt.**

Das Planungsbüro Fichtner water & transportation aus Freiburg stellt den Lärmaktionsplan vor.

Dies ist die Auftaktveranstaltung zur **Beteiligung der Öffentlichkeit, die vom 3. April bis einschließlich 5. Mai 2014** durchgeführt wird. In dieser Zeit liegt der Entwurf des Lärmaktionsplans während der allgemeinen Dienststunden in der Abteilung Stadtplanung, Fachbereich Bauen, Julius-Bühner-Straße 2, 78224 Singen, im Flur des 1. OG zur Einsichtnahme aus. Hinweis: Am Donnerstag, 17. April 2014 ist die Einsichtnahme nur vormittags möglich. Stellungnahmen zum Entwurf können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den Zimmern 113-118 vorgebracht werden. Während der öffentlichen Auslegung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die Lärmaktionsplanung zu informieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen (gemäß § 4a Absatz 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt

nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für den Lärmaktionsplan nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Lärmaktionsplan analog einem Bauleitplanverfahren durchgeführt wird und daher ein öffentliches Verfahren ist: alle dazu eingehenden Stellungnahmen werden in öffentlichen Sitzungen (Fachschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Lärmaktionsplans auf der Homepage der Stadt Singen unter [www.singen.de](http://www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ oder unter „Verwaltung, Politik/Aktuell aus dem Rathaus/Bekanntmachungen“ eingesehen werden. Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplans der Stadt Singen müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der oben genannten Dienststelle vorgebracht werden.

Singen, 26. März 2014

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister der Stadt Singen

**Öffentliche Sitzung**

des **Gemeindevwahlausschusses** anlässlich der **Kommunalwahlen** am 25. Mai 2014

Eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am Montag, 31. März 2014, 18 Uhr, im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel (3. OG), statt. Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge für die Gemeinderats- und Ortschaftratswahlen der Stadt Singen sowie die Beschlussfassung über ihre Zulassung.

Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Singen, 26. März 2014  
Bürgermeisteramt

**Anmeldung Gemeinschaftsschule**

Eltern, die ihre Kinder für die fünfte Klasse an der ersten Singener Gemeinschaftsschule (Beethovensschule, Am Posthalterwäldle 71) anmelden möchten, können folgende Termine wahrnehmen:  
• Mittwoch, 26. März, und Donnerstag, 27. März, jeweils von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im Sekretariat (1. OG).  
Weitere Informationen unter [www.beethovensschule-singen.de](http://www.beethovensschule-singen.de)

**Öffentliche Sitzung**

des **Ausschusses für Stadtplanung und Bauen** am **Mittwoch, 2. April, 16 Uhr** im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

**Tagessordnung:**

- Baugesuche
  - 1.1 Überlingen am Ried, Marie-Curie-Straße, Flst. Nr. 2484/1: Neubau eines Bügebüdes und Produktionshalle mit Lager sowie Nebengebäude
  2. Mitteilungen zu Baugesuchen
  3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
  4. Aufhebung des Vertrags zur Übernahme des forstlichen Revierrdienstes vom 15. Juli 1998
  5. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Stöckle“, Singen-Überlingen am Ried
    - Beschluss der Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens „Stöckle“
    - Entwurfsbeschluss
    - Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden/ sonstiger Träger öffentlicher Belange
  6. Pfaffenhäule Straßenausbaubau zwischen Robert-Gerwig-

Straße und Werner-von-Siemens-Straße

7. Zulassung des Radfahrens in den Fußgängerzonen Scheffelstraße, Heinrich-Weber-Platz und Gambrinus-Areal
8. Dringende Vergaben
9. Mitteilungen/Anträge
  - 9.1 Robert-Gerwig-Straße:
    - Erneuerung der Asphaltdeckschicht zwischen der Georg-Fischer-Straße und der Robert-Bosch-Straße
    - Georg-Fischer-Straße:
      - Erneuerung der Asphaltdeckschicht der nördlichen Fahrspur in der nördlichen Fahrbahnhalbe im Bereich der Robert-Gerwig-Straße
      - Information über das Vorhaben und Bereitstellung der erforderlichen Mittel
    - 9.2 Information über das Asphaltieren des Radweges zwischen der Überlinger Straße und Überlingen am Ried, entlang der K 6157 und der K 6158
  10. Anfragen und Anregungen
    - Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Ausgang im Rathaus entnehmen.

# Wer möchte Nachtwanderer werden?

Die Singener Kriminalprävention (SKP) möchte nun wieder eine Nachtwanderer-Schulung anbieten. Wer sich zum Mitmachen entschließt, wird dafür fit gemacht (Deeskalationstraining, Gefahren-

Seit Oktober 2011 laufen sie nun schon, bei fast jedem Wetter, an fast jedem Wochenende: Die Nachtwanderer. Sie kann man da antreffen, wo Jugendliche unterwegs sind, zum Beispiel an öffentlichen Plätzen und Bushaltestellen. Sie werden angesprochen und sie können ansprechen. Nachtwanderer greifen nicht ein, sie sind einfach präsent, vermitteln und stellen sich für Gespräche zur Verfügung, nur im Notfall verständigen sie Hilfe.

wegs und durch auffallende Westen gekennzeichnet.

Egal, ob Mütter, Väter, Senioren oder junge Erwachsene: Wer Interesse an diesem Projekt gefunden hat und mindestens 25 Jahre alt ist (in Ausnahmefällen auch jünger),



kann sich an die SKP wenden. Die Interessenten werden dann gemeinsam mit der Singener Kriminalprävention einen Schulungstermin vereinbaren.

Infos: SKP, Telefon 07731/85-544, skp@singen.de (oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2).



erkenntnis etc.). Darüber hinaus werden die Nachtwanderer stets fachlich begleitet und können ihre Erfahrungen austauschen. Momente sind in der Hohentwielstadt 11 von ihnen unterwegs. Gefährliche Situationen gab es für sie bislang nie.

## Hospizverein Singen und Hegau

### Zukunft ohne Dich – Tag für jung(e) Verwitwete

Der Hospizverein Konstanz bietet zusammen mit dem Hospizverein Singen und Hegau einen begleiteten Tag für jung(e) Verwitwete oder Menschen, die sich so fühlen, an. Termin: Sonntag, 13. April, 10 bis 16 Uhr im „Haus am Park“, Hospiz Konstanz e.V., Talgartenstraße

4. Die Teilnahme ist kostenfrei – Spenden werden dankbar angenommen. Nähere Info und Anmeldung bis spätestens 1. April: Telefon 07531/69138-0, E-Mail: traue@hospiz-konstanz.de

zenlaub (Hospiz Konstanz e.V.) und Sonja Brüstle-Müller (Hospizverein Singen und Hegau e.V.).

Sich kennen lernen, austauschen und die eigene Situation reflektieren, das steht an diesem Tag im Mittelpunkt.

Der Tag wird geleitet von Elke Hult-

## Hegau-Gymnasium

### Turnerinnen gewinnen 3. Platz im Landesfinale



In einem hochwertigen Wettkampf erreichten die Turnerinnen des Hegau-Gymnasiums den dritten Platz im Landesfinale für „Jugend trainiert für Olympia“ vor hinter den Vertreterinnen der Regierungsveräsidenten von Stuttgart und Karlsruhe und vor Tübingen. Damit sind die Mädchen der Wettkampfkategorie IV die drittbeste Schulmannschaft Baden-Württembergs in ihrer Altersklasse! Über dem dritten Platz freuen sich (auf dem Barren von links): Clara Ade, Mara Gillich, Nina Marschner, Lilli Müller, Norina Befurt (es fehlt Beatrice Suttrop) und Betreuerin Julia Weh (vorne).

## Herzlichen Glückwunsch!

### Altersjubilare

**Mittwoch, 26. März:**

Josephine Ida Bodde (100), Ella Rothernburger (88), Wilhelm Friedrich (88), Vollmer Lorenz (88), Schnall (82), Renate Antonie Bocco (81), Hans

**Donnerstag, 27. März:**

Emilie Magdalena Arnold (89), Ursula Anna Podolak (86), Mohammad Golschani (85), Albina Baumann (81), Christa Elli Jablonski (80).

**Freitag, 28. März:**

Ludwina Rosina Schmid (85), Heidi Fahr (84), Maria-Cecilia Reiber (80), Helmut Schafheitte (80).

**Samstag, 29. März:**

Maria Franz (96), Elfriede Kokot (96), Otto Anton Schmid (93), Gertrud Ottilie Scholz (90), Ferdinand Schlosser (87), Edith Lieselotte Wörwag (84), Helmut Oswald Dreher (82), Franz Künstner (82), Josef Ray (82), Irmgard Roth (82), Sinadla Ehrlich (80), Anneliese Elise Charlotte Wallis (80).

**Sonntag, 30. März:**

Erna Sophie Vätsch (90), Herbert Gottfried Erne (89), Lieselotte Mayer (89), Gertrud Elisabeth

Aichem (88), Ottilie Bartholomäus (88), Dragomira Christof (85), Lothar Fenski (85), Haline Janus (83), Maria Anna Mayer (83).

**Montag, 31. März:**

Anna Maria Schwarz (90), Donata Tomira Trambale (85), Irene Lina Friedl (84), Martha Wolf (84), Edmund Zinsmayer (84).

**Dienstag, 1. April:**

Hanife Karaca (90), Hildegard Martha Leuthe (90), Anneliese Dietrich (85), Theodor Josef Speidel (83), Siegfried Otto Ernst Bürger (81).

## Ehejubilare

### Goldene Hochzeit

**Mittwoch, 26. März:**

Quek, Horst Wolfgang und Elfriede, geb. Kürbis.

**Sonntag, 30. März:**

Antonio Camilo Da Fonseca und Maria Manuela De Carvalho Fonseca.

**Dienstag, 1. April:**

Wiemann, Günter Rudolf und Liselotte, geb. Kläss.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

## Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 1. April, von 14 bis 19 Uhr im Hegau Jugendwerk Gallingen (Kapellenstraße 31, Gallingen) statt. Kostenfreie Infos unter Telefon 0800/11 949 11 und im Internet unter www.blutspende.de.

## Kulturbericht 2013

### Große kulturelle Vielfalt in Singen



Singen bietet neben vielen anderen Vorzügen eine immense Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen, Einrichtungen, Institutionen, Vereinen und Initiativen in unterschiedlichsten Bereichen und für alle Zielgruppen. Dies veranschaulicht der jetzt im Ausschuss für Kultur und Sport vorgestellte Kulturbericht 2013 eindrucksvoll. Allein die darin aufgeführten Kulturinstitutionen können auf über 2.000 Veranstaltungen mit mehr als 280.000 Besuchern im vergangenen Jahr zurückblicken. Der Kulturbericht 2013 lässt sich über die Kulturverwaltung, Telefon 07731/85-239, anfordern. Er kann auch auf der Homepage der Stadt Singen www.singen.de unter der Rubrik „Kulturelle Einrichtungen“ heruntergeladen werden.

## Noch Plätze frei:

### 2. Demenzkongress in Singen

Für den zweiten Demenzkongress unter dem Motto „Wir sprechen darüber“ am 11. und 12. April im Bürgersaal des Rathauses sind noch Plätze frei. Interessierte können sich bis Freitag, 4. April, anmelden

bei Gabriele Glocker, Mobil 0170-8009741, E-Mail: allianzdemenz@awo-konstanz.de. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Veranstalter ist das Aktionsbündnis Demenz Singen-Hegau.

### Kanal-Erneuerung: Kreuzenstein- bis Friedinger Straße

Die Kanäle in der Singener Innenstadt werden von der Kreuzenstein- bis zur Friedinger Straße ab Mitte Juli erneuert. Dabei müssen nacheinander die Ekkehardstraße, die Freiheit-/Radolfzeller Straße (auf Höhe Ringstraße) für mehrere Wochen gesperrt werden. Die Umleitung des Straßenverkehrs erfolgt dann weitläufig über die Bahnhofstraße.

Eine Informationsveranstaltung zur Baumaßnahme findet am Donnerstag, 27. März, um 18.30 Uhr im Ratsaal des Rathauses statt. Eingeladen sind alle betroffenen Anlieger sowie Interessierte.

### Jazz Club Singen: Myra Melford kommt mit Quintett

Live from downtown New York: Die amerikanische Pianistin Myra Melford ist mit ihrem Quintett „Snowy Egret“ – deutsch: „Schmuckkreiher“ – am Freitag, 28. März, um 20.30 in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. Mit von der Partie sind der Trompeter Ron Miles, der Gitarrist Liberty Ellman, der Bassist Stomu Takeishi und der Drummer Ted Poor.

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

### Vortrag über den daVinci-OP-Roboter im Klinikum Singen

Seit Sommer 2013 verfügt das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen über ein sogenanntes daVinci-Operationssystem. Um was es sich dabei handelt, wann es zum Einsatz kommt und wie die Patienten von der neuen OP-Technik profitieren können, erklären am Mittwoch, 26. März, um 18.30 Uhr die beiden urologischen Chirurgen PD Dr. Hans-Helge Seifert und PD Dr. Niko Zantl in ihrem Vortrag „Der daVinci-Operationsroboter in der Urologie: Vorteile aus Patientensicht und Sicht der Operateurs“ im Turmsaal des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen.

Der Eintritt ist frei, im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an die Experten zu stellen.

### Konzert im Jugendkulturzentrum Blaues Haus

Im Jugendkulturzentrum Blaues Haus wird es am Freitag, 28. März, wieder laut. Die Punk-Combi „The Snacks“ und „The Nerves“ werden den Abend energiegeladener füllen. Beide Bands kommen aus dem Raum Stuttgart und haben vor, es so richtig krachen zu lassen. Einlass 20 Euro; Eintritt 2 Euro; für alle Jugendlichen ab 14 Jahren. „The Nerves“ können auf 27 Jahre Karriere zurückblicken, gezeichnet durch stilistische Wandlungen, unzählige Auftritte und insgesamt sieben Alben. Weiteres hausgemachtes Punkfood gibt es mit „The Snacks“ aus Reutlingen.

## Lebendiger Schüleraustausch zwischen Celje und Singen



26 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in Celje wurden von Oberbürgermeister Bernd Häusler im Rathaus Singen herzlich willkommen geheißen. Der lebendige Austausch mit der Hohentwiel-Gewerbeschule und dem Solski Center Celje besteht bereits seit 20 Jahren. Im Oktober 2013 war die 12. Klasse des Technischen Gymnasiums Singen zu Gast in der Partnerstadt Celje.



## Verein „woge“ sucht Gastfamilien

Wer hat ein Zimmer frei, möchte Gastfamilie werden und dabei einen Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten? – Der gemeinnützige Verein „woge“ sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen längerfristig bei sich aufnehmen und betreuen möchten.

Darüber hinaus werden auch Gastfamilien für eine vorübergehende Urlaubsbetreuung gesucht. Die Gastfamilie erhält für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von ca. 882 Euro im Monat und wird von einem Mitarbeiter fachlich begleitet.

Bei weiteren Fragen einfach anrufen: woge e.V., Ambulant Betreutes Wohnen, Luisenstraße 9 in Konstanz, Telefon 07531/36909-30, E-Mail: info@woge-konstanz.de www.woge-konstanz.de

## Kirchliches

### Gottesdienste im Hegau-Klinikum:

**Samstag, 29. März, 9 Uhr:** Eucharistiefeier

**Dienstag, 1. April, 7.30 Uhr:** Eucharistische Anbetung

**14.15 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensalbungsfier

**Samstag, 5. April, 9 Uhr:** Eucharistiefeier

### Gottesdienste in der Autobahnkapelle:

**Sonntag, 30. März, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Brigitte und Stephan Sauter-Servaes, musikalische Gestaltung Franz Meister)

**Sonntag, 6. April, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Mechthild Dietrich, musikalische Gestaltung: Chöre von St. Peter und Paul)

**Mittwoch, 2. April, 7 Uhr:** Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche

**Öffnungszeiten City-Pastoral**

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

### Bildungszentrum Singen Zelgstraße 4, Telefon 982590

**Kultur am Vormittag.** Eine Begegnung mit (Lebens-)Künstlern in Singen und Umgebung, ab 1. April, fünf Vormittage, jeweils 9.30 bis 11 Uhr. Leitung: Gudrun Sonntag.

**Découvrir la beauté du français par la lecture à haute voix.** Die Schönheit des Französischen durch klares Lesen erleben. Kurs ab 3. April, fünf Abende, jeweils 18.30 bis 20 Uhr. Leitung: Christian Jean Berta.

**„Jubelt! Halleluja! – Oster- und Pfingstlieder singen.“** Freitag, 4. April, 17.30 bis 19 Uhr, Leitung: Dr. Monika Fander, Theologin, und Andrea Heizmann, Kirchenmusikerin.

## Stadtteile allgemein

### Grünschnittabfuhr

Freitag, 4. April: Grünschnittabfuhr (Gartenabfälle) in den Stadtteilen. Schnittgut bitte gebündelt frühmorgens am Straßenrand bereit legen.

## Beuren an der Aach

### Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 26. März, 20.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren und die Benutzungsverordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen mit Neufestsetzung der Benutzungs- und Verpflegungsgebühren (vollständige Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus).

### Abendsprechstunde

Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 28. März, entfällt.

### St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 27. März, 6 Uhr: Frühsschicht in der Fastenzeit in Steißlingen

7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
 Samstag, 29. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
 18.30 Uhr: Vorabendmesse  
 Sonntag, 30. März, 18 Uhr: Fastenandacht  
 Dienstag, 1. April, 18.30 Uhr: Rosenkranz  
 19 Uhr: Hl. Messe

### Fraugemeinschaft

Hildegardgesprächskreis zum Thema „Edelsteinkunde nach Hildegard von Bingen“ am 29. März von 14 bis 18 Uhr im Pfarrhaus. Referentin Lucia Rauh; Kosten: 7,50 Euro inkl. Kaffee und Kuchen. Auskunft und Anmeldung bei Henriette Vogginger,

Telefon 45132, oder Erika Hauser, 45261. Anmeldeschluss: 26. März.

### Nachmittag der Senioren

Donnerstag, 27. März, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

## Bohlingen

### Rennternachmittag

Das nächste Treffen der Rentner findet am Donnerstag, 10. April, um 14 Uhr im Gasthaus „Linde“ statt. Pater Daniel kommt zu Besuch. Gäste sind herzlich willkommen.

### Sportverein: Generalversammlung

Der Sportverein wird diese Jahr 65 Jahre jung. Was für Jubiläumsaktivitäten geplant sind, verrät der Vorstand bei der Generalversammlung am Samstag, 5. April, um 19 Uhr. Das Maifest auf dem Galgenberg, das der Sportverein am 1. Mai unweit der Aussichtsplattform ausrichten wollte, wird dieses Jahr an einem anderen Platz am Galgenberg stattfinden. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamt Konstanz hat das halbtagige Wiesenfest untersagt, weil die Grünfläche im Landschaftsschutzgebiet liegt und die Vogelbrut beeinträchtigt werden könnte.

### Fußball auf einen Blick

Freitag, 28. März, 18 Uhr: Hegauer FV E2 – SV Bohlingen E  
 Samstag, 29. März, 10.30 Uhr: SV Bohlingen D – FC Singen D2  
 13 Uhr: SG Bohlingen C1 – SG Italiana Singen C  
 Sonntag, 30. März, 11.30 Uhr: SG Bohlingen C2 – SV Litzelstetten C  
 15 Uhr: SV Bohlingen I – ESV Südsterm Singen I

## Friedingen

### Ortschaftsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 27. März, 20 Uhr, im Rathaus statt. Die Tagesordnung ist ausgehängt.

### Generalversammlung des Kirchenchors

Bei der 36. Generalversammlung des Kirchenchors St. Leodegar begrüßte Vorsitzende Ursula Brusberg Präses Pfarrer Meier, Ortsvorsteher Roland Mayer, den Dirigenten Norbert Burth und die Sänger des Chors. Nach der Entlastung wurde die bisherige Vorstandschaft für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich zwei Kassensprüfer musste man neu wählen. Eine besondere Ehrung erfuhr die Sängerin Helga Unger, die für ihr 25-jähriges Engagement im Chor, auch als Notenwartin, mit einer Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbandes Freiburg ausgezeichnet wurde. Während der Versammlung wurde deutlich, dass dem Chor schwierige Zeiten bevorstehen, weil die Mitgliederzahl aus Altersgründen und durch Wegzüge rapide schrumpft. Größere Vorhaben sind dadurch in absehbarer Zeit nicht mehr gewährleistet. Trotz intensiver Werbung konnten keine neuen Mitstreiter gewonnen werden. Alle, die an Gesang interessiert sind, können einfach mal donnerstags um 20 Uhr im Probekol in der Unterkirche vorbeischaun. Nähere Auskünfte erteilt Ursula Brusberg, Telefon 43087.

## Hausen an der Aach

### Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am heutigen Mittwoch, 26. März, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus statt (Tagesordnung: örtliche Bekanntmachungstafeln).

### „Gemarkungsputzete“

Die Ortsverwaltung ruft wieder zur „Gemarkungsputzete“ am Samstag, 5. April, auf. Treffpunkt: 9 Uhr am Bürgerhaus. Für die Helfer gibt es hinterher einen kleinen Imbiss.

### Abfuhrtermine

Donnerstag, 3. April: Papiertonne  
 Freitag, 4. April: Grünschnittabfuhr

### Sportverein

Freitag, 28. März, 20 Uhr: Generalversammlung des Sportvereins in der Eichenhalle. Neben den Rechenschaftsberichten stehen auch Neuwahlen, Ehrungen und eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung.

### Kirchliches

Sonntag, 30. März, 10.15 Uhr: Heilige Messe  
 18 Uhr: Fastenandacht

## Terminkalender Fußball

### Jugend

Freitag, 28. März, 18.30 Uhr: SG Hausen C – SG Wahlwies (in Steißlingen)  
 Samstag, 29. März, 12 Uhr: SG Hausen-Mädchen B – Nordstern Radolfzell  
 13 Uhr: SG Hausen D – DJK Konstanz (in Steißlingen)  
 14 Uhr: SV Hausen-Mädchen C – SG Heudorf  
 Sonntag, 30. März, 14 Uhr: SG Hausen-Mädchen B II – SV Denkingen (bei der DJK Singen)

### Aktive

Sonntag, 30. März, 10.30 Uhr: SV Riedheim II – SV Hausen II  
 15 Uhr: SV Gallmannswil – SV Hausen I

## Schlatt unter Krähen

### Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Donnerstag, 27. März, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus).

### St. Johanneskirche

Donnerstag, 27. März, 6 Uhr: Frühsschicht in der Fastenzeit in Steißlingen  
 18.30 Uhr: Rosenkranz  
 Sonntag, 30. März, 9 Uhr: Hl. Messe  
 18 Uhr: Fastenandacht

### Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind bitte ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

**Sparkasse Singen-Radolfzell**  
 Kontonummer 3061512  
 Bankleitzahl 692 500 35  
 IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12  
 BIC: GENODE33SNG

**Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau**  
 Kontonummer 20010  
 Bankleitzahl 690 900 00  
 IBAN: DE89 6940 0000 0000 0200 10  
 BIC: GENODE61V51

**Postbank Karlsruhe**  
 Kontonummer 5349750  
 Bankleitzahl 660 100 75  
 IBAN: DE87 6601 0075 0005 3497 50  
 BIC: PBNKDEFF

### Hegauer Burghexen

Die Hegauer-Burghexen laden alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, 6. April, 18 Uhr, im Sportlertreff (Hohenkrähenhalle) herzlich ein. Anträge sind bis 27. März beim Vorstand einzureichen. Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Hegauer Burghexen.

### Basar rund ums Kind mit Zwillingsbörse

Einen Basar rund ums Kind veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte am 10. Mai von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Einlass für Schwangere: 13.30 Uhr. Infos und Tischreservierung ab 1. April unter Telefon 46168.

### PTS-Generalsammlung

Der PTSV Nordstern Singen-Schlatt lädt alle Mitglieder und Freunde des Sportvereins zur Generalversammlung am Freitag, 28. März, 20 Uhr, im Sportlertreff (Hohenkrähenhalle) ein. Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme.

## Überlingen am Ried

### Fundsache

Fundsache: Goldener Ohrring (abzuholen bei der Ortsverwaltung).

### Fraugemeinschaft

Die Jahreshauptversammlung der Fraugemeinschaft findet am Freitag, 4. April, 20 Uhr, im Franziskusheim statt. Um 19 Uhr wird in der

Pfarrkirche ein Gottesdienst mit Gedenken an verstorbene Mitglieder gefeiert.

### Krankengottesdienst

Freitag, 11. April, 15 Uhr: **Krankengottesdienst mit Krankensalbung** in der Hl. Kreuz Kirche. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zur Begegnung mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus. Fahrdienst wird angeboten: Anmeldung bei Angela Huber, Telefon 29952.

### Selbstanbieter in der Redblickhalle

(Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte). Der Erlös kommt Kindertagesstätte zu Gute.

### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

### IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
 Redaktion: Svenja Stückert (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas  
 Telefon 85-107, Telefax 85-103  
 E-Mail: presse.stadt@singen.de

# WOCHENBLATT SINGEN

## Wandern erster Klasse

Schwarzwaldverein startet »Premiumwanderweg«

**Singen (swb).** Auf ein reges Interesse der Mitglieder und Vorsitzenden der benachbarten Ortsgruppen stieß die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Singen in der FC-Clubgaststätte. Die am Ende einer Wahlperiode stehende Vorstandsschaft, so der Vorsitzende Hans-Jörg Baumann, dürfe dies als Ausdruck der Bestätigung ihrer Arbeit ansehen. Er stellte auch gleich vor, was momentan am Laufen ist: ein »Premiumwanderweg« über den Staufen und Hohentwiel. Solche besonders ausgezeichneten Wege sind ein Magnet für auswärtige Wanderfreunde, da sie nur wenig asphaltiert und naturverbunden sind sowie zu besonders lohnenden Aussichtspunkten führen. An diesem Weg sollen auch die Geldgeschenke anlässlich des 100-jährigen Jubiläums in Form einer Ruhebank am Hohentwiel der Öffentlichkeit zugute kommen. Deren Aufstellung befindet sich noch auf dem langen Dienstweg von der Stadt Singen über das Landratsamt Konstanz bis hin zum Regierungspräsidium Freiburg, da der Hohentwiel ja Naturschutzgebiet ist. Dagegen ist der Geburtstagswunsch des Vereins an die



Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Gertrud Maier geehrt. Es gratulieren ganz herzlich (v.l.) Sportausschuss-Vorsitzender Roland Brecht, Dr. Inge Kley, die Jubilarin Gertrud Maier und der Vorsitzende Hans-Jörg Baumann. swb-Bild: Verein

Stadt Singen im Werden: ein Rundweg von Worblingen über die Blattform am Galgenberg. Der Lückenschluss wird durch den Teil-Gründerwerb der Stadt ermöglicht, so Hans-Jörg Baumann. Aus der Reihe der Berichte der Vorstandsschaft beeindruckte besonders die »Wanderwartin Senioren«, Ursula Baral. Sie schafft es jeden Mittwoch im Sommer und Winter, zehn bis 15 Damen zwischen 70 und 90 Jahren für etwa zwei Stunden zu aktivieren. Mit reichem Beifall wurde das Wegewart-Ehepaar Manfred und Waltraud Bötzer bedacht.

Sie hatten in 73 Arbeitsstunden die 48 Standortbeschreibungen und Untergewegsmarkierungen betreut. Dr. Inge Kley, die Beauftragte von OB Bernd Häusler, würdigte die auf den Weg gebrachten Planungen, die Seniorenarbeit. Die Vorstandsschaft stellte sich fast geschlossen zur Wiederwahl. Nur Christa Greiser ließ sich nach fünf Jahren als stellvertretende Vorsitzende von Christine Adler und von Gertrud Schweitzer als Protokollführerin ablösen. Es wurden alle ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder en bloc einstimmig bestätigt.

## Stofftaschen aufgeschnitten

**Singen (of).** Bereits am letzten Samstag ereignete sich in einem Einkaufsmarkt in der Georg-Fischer-Straße ein Diebstahl zum Nachteil einer älteren Dame. Die Kundin tätigte laut Polizeibericht einige Einkäufe und begab sich zur Kasse, um die Ware zu bezahlen. Dort musste sie feststellen, dass Unbekannte ihren mitgeführten Stoffbeutel aufgeschnitten und daraus die Geldbörse entwendet hatten. Gleiche Fälle sollen sich in der Vergangenheit mehrfach zugetragen haben. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen, Tel. 07731/888-0, zu melden.

## Schmuck als Diebesgut

**Singen (swb).** Unbekannte Einbrecher drangen im Zeitraum von Samstag, 11 Uhr, bis Sonntag, 11 Uhr, durch Aufhebeln eines Kellerfensters in ein Einfamilienhaus im Schnaidloch ein. Im Gebäude durchsuchten sie sämtliche Räume und entwendeten eine Schmuckschatulle mit Inhalt. Der Diebstahlschaden dürfte mehrere tausend Euro betragen.

## Schnell folgt König

Bohlinger CDU wählt Kandidaten

**Bohlingen (swb).** Bei der CDU im Singener Stadtteil Bohlingen hat sich ein Wechsel im Vorstand vollzogen. Nachdem der bisherige Vorsitzende Marcus König zur Kommunalwahl seinen Rücktritt vom Stadt- und Ortschaftsrat sowie CDU-Fraktionsvorsitz im Gemeinderat angekündigt hatte, zieht er sich nun auch aus dem CDU-Ortsverband Bohlingen zurück. Unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Willi Streit wurde bei der Mitgliederversammlung im Schützenhaus Christine Schnell zur neuen Vorsitzenden gewählt. Ihr zur Seite steht Toni Kral, der 67-Jährige ist auch CDU-Kandidat für den Gemeinderat der Stadt Singen. Für den neu zu wählenden Ort-

schaftsrat konnte die CDU erneut eine eigene Liste mit zehn Kandidaten aufstellen. Neben Marcus König werden auch Gudrun Burkhardt-Wehrle und Helmut Kohler ihre Mitarbeit beenden. Die Kandidaten in der Reihenfolge sind Toni Kral, Christine Schnell, Johannes Kirsch, Martina Kuppel, Felix Heckmann, Annette Widder, Steffen Wehrle, Marek Smyk, Christa Bühl und Peter Büdel. Mit neuem Schwung und mehreren Aktivitäten wollen sich die Kandidaten den Bürgern vorstellen. Als langjährige Ortschaftsrätin spannte Christine Schnell bewusst den Bogen zur Liste der Freien Wähler: »Nur als Einheit können wir stark für Bohlingen sein«.



Das sind die Kandidaten der CDU Bohlingen für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014. swb-Bild: pr